

Quintessenz

Von der Musik zum Bild zur Musik

Walter Bachkönig
Musikalische Performance

Johannes Steininger
Malerei



TÖNE = FARBEN
KLANG = STRUKTUREN
KOMPOSITION = FORM
IMPROVISATION = KÜNSTLERISCHE FREIHEIT

Begrüßung und Eröffnung durch Gemeinderat Ernst Woller

Mittwoch, 23. Mai 2018, 19.30 Uhr

Rosso Tre, 1030 Wien, Weißgerberlande 24

Johannes Steininger

Seit 2004 entsteht eine Serie von Ölgemälden zu verschiedenen Musikstücken. Musikalische Impulse, Strukturen und Stimmungen werden mit den Mitteln der Malerei in Bilder übersetzt.

In Steiningers Malerei korrespondieren farbige, rhythmische und kompositionelle Elemente mit Tönen und Harmonien. Manchmal sind es nur kurze, von einem Instrument vorgetragene Tonfolgen, welche die malerische Inspiration ergeben, manchmal opulente, im Vollen schwelgende, vom ganzen Orchester geschaffene symphonische Klangfarben, die sich in einem Farbenrausch entladen und bildlich zum Ausdruck kommen.

Walter Bachkönig

Die Entstehung eines Bildes durch Transformierung von Eindrücken der Musik ermöglicht auch schöpferische Interpretationen in umgekehrter Form. Durch das Bewusstsein wird das Visuelle,

das gemalte, abstrakte Bild ins Akustische übersetzt. Die Bilder fungieren in diesem Prozess gleichsam als Partitur. In teilweise freier Improvisation formieren sich Töne zu einem individuellen Klangteppich. Durch die zeitgleiche Präsentation von Bild und Musik soll der/die BetrachterIn/HörerIn in die Lage versetzt werden, durch schöpferische Interpretation die kreativen Prozesse nachzuvollziehen und sich gewissermaßen auf eine Zeitreise höherer Dimension zu begeben: Die Komplexität des sich aus Farben und Tönen sowie deren Zusammenspiel ergebenden Universums zu erfahren.